

Einladung

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Dechsendorf

2014 - 2020

2. Sitzung • Dienstag, 02. Dezember 2014

Freizeitzentrum
Dechsendorfer Platz 12

TAGESORDNUNG - öffentlich -

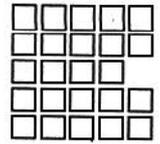
20.00 Uhr

1. Leistungsfähigkeit Ampelanlage Weisendorfer Straße / Brühl
2. Parksituation Faust-von-Stromberg-Straße: Ergebnis der Ortsbesichtigung
3. Antrag auf „verkehrsberuhigten Bereich“ Waldseestraße, Moosweg, Rangauweg und Angerleite
4. Bericht der Verwaltung
5. Mitteilungen zur Kenntnis
6. Anfragen/Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 25. November 2014

STADT ERLANGEN
Ortsbeirat Dechsendorf
gez. Norbert Essler
Vorsitzender



- 2 -

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Dechsendorf

2014 - 2020

2. Sitzung • Dienstag, 02. Dezember 2014

Bericht der Verwaltung

Seite(n)

- Anlage zu TOP 3: Verkehrsberuhigter Bereich Waldseestraße
- Anträge an den Erlanger Stadtrat durch den OBR Dechsendorf
- Niederschrift 1. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf 2014-2020

3-5

6-8

9-12

I.

Stadt Erlangen

Der Oberbürgermeister

Herrn
Franz Rumpler
Waldseestraße 14
91056 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 86 22 00
Telefax 0 91 31 / 86 21 12
E-Mail stadt@stadt.erlangen.de
Internet <http://www.erlangen.de>
Az. OBM/FC010

10. November 2014

Antrag – „Verkehrsberuhigter Bereich“

Sehr geehrter Herr Rumpler,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 5. November 2014.

Für Ihr Anliegen ist in unserem Hause das Referat Recht und Bürgerservice zuständig. Deshalb habe ich Ihr Schreiben mit der Bitte um weitere Bearbeitung an dieses Referat weitergeleitet.

Ich hoffe, dass Sie mit diesem Verfahren einverstanden sind und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Dr. Florian Janik

- II. Kopie <Ref. III> z.W.
- III. Kopie <13-2/OBR> z.K.

Initiative „Verkehrsberuhigter Bereich Waldseestraße“

Kontaktadresse:
c/o Franz Rumpier
Waldseestraße 14
91056 Erlangen

Telefon 0170 5314695
E-Mail: dechsendorf@franken-online.de



STADT ERLANGEN
Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

05. November 2014

Antrag „Verkehrsberuhigter Bereich“

im östlichen Teil der Waldseestraße (ab Einmündung Teplitzer Straße), Moosweg, Rangauweg und Angerleite in 91056 Erlangen-Dechsendorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

in unserem Wohngebiet hat sich eine Initiative „Verkehrsberuhigter Bereich“ gebildet.

Wir beantragen die Umwandlung der Waldseestraße (ab Einmündung Teplitzer Straße in östlicher Richtung), Moosweg, Rangauweg und Angerleite in 91056 Erlangen-Dechsendorf von einer 30er-Zone in einen „Verkehrsberuhigten Bereich“.

Gründe:

Der genannte Straßenbereich ist niveaugleich ohne Bürgersteig bzw. Gehweg errichtet, so dass sich alle Verkehrsteilnehmer (Autos, Fußgänger und Radfahrer, Kinderwagen, Rollstühle, ...) die Straße teilen müssen (Mischprinzip). Die Straße dient somit als Aufenthalts- und Bewegungsraum für sämtliche Verkehrsarten und -teilnehmer, ist eine Sackstraße und erfüllt durch Einengungen, Pflanzbeete sowie wechselseitige Parkflächen bereits die Grundvoraussetzungen eines verkehrsberuhigten Bereichs.

Der genannte Straßenbereich wird von zahlreichen Familien mit Kindern und Kinderwagen sowie auch Personen, die auf Gehhilfen angewiesen sind, bewohnt oder genutzt. Sehr viele Kinder und Schüler gehen täglich durch diesen Straßen zu Kindergärten, Schule und Bushaltestellen. Die Straßenbreite beträgt nur ca. 3,60 Meter! Da wird es bei einem Auto auf der Straße (ca. 2 Meter Breite + Sicherheitsabstand) auch für nur einen Fußgänger schon eng und eine Mutter mit Kinderwagen oder auch Senioren mit Gehhilfe müssen rechtzeitig nach einem Fluchraum zwischen parkenden Autos, einem Grünstreifen oder einer Garageneinfahrt schauen. Zudem liegen etliche Grundstücksausgänge der Anwohner unmittelbar an der Straße und bilden so ein weiteres Gefahrenmoment – für die heraustretenden Personen wie auch die Fahrzeugführer.

Da die Bebauungsdichte in den zurückliegenden Jahren stark zugenommen hat und noch zunehmen wird, ist mit einer weiter steigenden Nutzung der Straßen zu rechnen. Zum Anwohnerverkehr hinzu kommen auch die zahlreichen Besucher-, Liefer- und Servicefahrzeuge. Durch die Schaffung eines verkehrsberuhigten Bereichs wird nicht nur die erlaubte Geschwindigkeit herabgesetzt werden, sondern auch mehr Rechtsklarheit für alle Verkehrsteilnehmer geschaffen.

Nachdem dieser Straßenbereich baulich bereits alle Voraussetzungen für einen „Verkehrsberuhigten Bereich“ erfüllt, beantragen wir die schnellstmögliche Ausschilderung mit den Verkehrszeichen Z. 325.1 bzw. Z. 325.2



Für den sich unmittelbar anschließenden und in allen Belangen vergleichbaren Straßenbereich „Sonnentauweg“ ist diese Regelung übrigens schon vor Jahren getroffen worden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Franz Rumpler

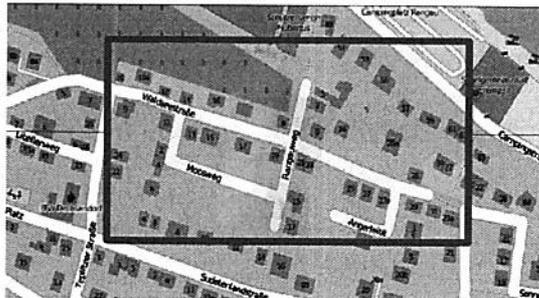
Den Antrag unterstützen diese Familien / Personen mit ihrer Unterschrift:

Stenz - Waldseestraße 10a
Hasmüller - Waldseestraße 10a
Maier H. - Waldseestraße 11
Maier S. - Waldseestraße 11
Puttner - Waldseestraße 12
Kühne - Waldseestraße 12
Schmidt - Moosweg 4
Herrmann - Moosweg 4
Noppenberger Moosweg 6
Schütz - Waldseestraße 13
Rumpler - Waldseestraße 14
Raschke & Reischböck - Waldseestraße 15
Liedtke - Waldseestraße 16
Dengler - Waldseestraße 17

Müller - Waldseestraße 19a
Lampert - Rangauweg 3
Reinhardt - Rangauweg 7
Greiner - Rangauweg 7
Horstmann - Rangauweg 8
Essler - Rangauweg 9
Scholz - Rangauweg 17
Koenig - Waldseestraße 21
Reimann - Waldseestraße 24
Bauer - Waldseestraße 26a
Mardin - Waldseestraße 27a
Stirnweiß - Waldseestraße 28
Hamori - Waldseestraße 30
Wiedemann-Drobny - Sonnentauweg 28

In Kopie an:

Ursula Lanig (ortsansässige Stadträtin)
Lars Kittel (ortsansässiger Stadtrat)
Ortsbeirat Dechsendorf



OBM/13-2/PS007 T. 2316

Erlangen, 30. Oktober 2014

I:\A13\13-2-OBRI\OBRI\DDORF\Anträge an den OBI\Grünpfeilregelung Weisendorfer Straße.docx

**Anträge an den Erlanger Stadtrat;
Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
1. Sitzung Ortsbeirat Dechsendorf 23. September 2014**

- I. Gemäß Schreiben von OB Dr. Janik vom 10. Oktober 2014 können Anträge der Ortsbeiräte als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Ortsbeirats vorliegt.

Anbei ein Antrag des Ortsbeirates Dechsendorf, der als Antrag des Oberbürgermeisters eingebracht werden soll:

Grünpfeil an der Ampelanlage Weisendorfer Straße

Nach der damaligen Entfernung des Grünpfeils hat es nur kurze Zeit gedauert, bis sich Bürger darüber beklagt haben und dies weiterhin für Ärger sorgt.

Die Verwaltung will unbeirrt am Rückbau des Grünpfeiles festhalten und nennt vor allem die Schulwegsicherung.

Herr StR Kittel bezieht sich auf die E-Mail vom 22.09.2014 von Herrn Neumann an Herrn Essler und sieht hier keine überwiegende Schulwegsicherung gemäß §37 StVO.

Auch der Ortsbeirat sieht hier keine überwiegende Schulwegsicherung.

Beide sind der Meinung dass der Grünpfeil hier nötig ist.

Dies sollte die Verwaltung ausdrücklich prüfen und darlegen.

Der Ortsbeirat stellt den Antrag auf Wiederanbringung des Grünpfeils und möchte dies über den Oberbürgermeister in die zuständigen Gremien einbringen. Zudem soll die Rechtsabbiegespur für Dechsendorf verlängert werden, damit hier mehr Autos sich schneller einordnen können.

- II. <Kopie OBM/Dr. Janik> zur Einbringung des Antrages in die entsprechenden Gremien.

- III. z.V. „Ortsbeirat Dechsendorf“

i.A.

Pickel

Pickel Stephan

-7-

Von: Baudler Bernd
Gesendet: Dienstag, 11. November 2014 12:14
An: Pickel Stephan
Cc: Heuer Carsten
Betreff: 2014-11-11 Bauland Dechsendorf OBM Antrag Vermerk BBX.docx

VI/61/BB024 T. 1330

Erlangen, 11. November 2014

Dokument2

Anträge an den Erlanger Stadtrat; Antrag des Oberbürgermeisters; 1. Sitzung Ortsbeirat Dechsendorf 23. September 2014;

Gemäß Vermerk OBM/13-2/PS007 vom 30. Oktober soll der Antrag des Ortsbeirats Dechsendorf „Siedlungsentwicklung in Dechsendorf; Entwicklung neuer Baugebiete“ in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden.

Amt 61 bereitet eine entsprechende Beschlussvorlage für den UVPA vor. Aufgrund des notwendigen Vorlaufs ist eine Behandlung für Anfang 2015 vorgesehen.

611.1



i.A. Baudler

13/Hr. Pickel per mail z.K./z.W.

Kopie 611 per mail z.K.

4. Kopie 611.1 z.V.

**Anträge an den Erlanger Stadtrat;
Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
1. Sitzung Ortsbeirat Dechsendorf 23. September 2014**

- I. Gemäß Schreiben von OB Dr. Janik vom 10. Oktober 2014 können Anträge der Ortsbeiräte als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Ortsbeirats vorliegt.

Anbei ein Antrag des Ortsbeirates Dechsendorf, der als Antrag des Oberbürgermeisters eingebracht werden soll:

Siedlungsentwicklung in Dechsendorf; Entwicklung neuer Baugebiete

Der Ortsbeirat hat in der letzten Kommunalwahlperiode bereits das Thema „Wohnen für jung und alt für Dechsendorf“ behandelt und Anträge gestellt.

Herr Essler verteilt eine Luftbildaufnahme von Dechsendorf. Auf dieser sind die theoretisch möglichen Entwicklungsräume eingezeichnet. Herr Essler verweist auf die Sitzung des Ortsbeirates mit Herrn Weber im Jahr 2013. Stichwort Verdichtung und Siedlungsentwicklung in Dechsendorf.

Bisher will die Verwaltung Dechsendorf jedoch weiter vertrösten und bringt als Argument oft die höchsten Baulücken in Erlangen.

Hr. Essler wollte das Thema sofort im neuen Ortsbeirat wieder behandeln um deutlich zu machen, dass auch der neue Ortsbeirat dieses Thema sehr wichtig einstuft.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass der Bedarf / Druck sowohl von jungen Dechsendorfer Bürgern, die in Dechsendorf bleiben möchten da ist und steigt und daneben auch Senioren Wohnraum für Veränderungen suchen.

Als mögliche Bauflächen sieht der Ortsbeirat folgende Gebiete mit folgender Priorität:

1. Wäldchen entlang der Campingstraße zwischen Däsnweg und Schulgelände/FCD
2. An der Ortsausfahrt Dechsendorf Richtung Röttenbach, rechts ab Kreisverkehr in Richtung Friedhof.
3. Kleiner Waldstreifen der die Verbindung zwischen Seebachweg und Loheweg/Breiter Sand herstellen würde.

Denkbar sind sowohl Einzelhäuser als auch Geschosswohnungsbau, auch in Richtung moderner Wohnmodelle für die Verbindung von jung und alt sollte gedacht werden;

Zudem möchte der Ortsbeirat jedoch Vorkehrungen treffen, damit Einheimische bevorzugt werden können. Deshalb sollte die Ausweisung im Rahmen einer Entwicklungsmaßnahme oder eines Entwicklungsplanes erfolgen.

Der Ortsbeirat stellt einstimmig den Antrag neue Baugebiete für Dechsendorf nach obiger Priorität und Leitgedanken zu entwickeln und möchte dies über den Oberbürgermeister in die zuständigen Gremien einbringen.

- II. <Kopie OBM/Dr. Janik> zur Einbringung des Antrages in die entsprechenden Gremien.
III. z.V. „Ortsbeirat Dechsendorf“
i.A.

Pickel

Referat: OBM

Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 23. September 2014 Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Freizeitzentrum Dechsendorf Ende: 22:15 Uhr

Thema: 1. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf 2014 - 2020

Anwesende

Ortsbeirat Dechsendorf:

Herr Batista
Herr Essler
Frau Gräber
Frau Körner Dana
Herr Kostka
Frau Mardin

Stadträte:

Herr Höppel
Herr Kittel
Frau Lanig
Frau Aßmus

Verwaltung:

Frau Spiekermeier / 41
Herr Radde / 41
Herr Pickel / 13

Bürger: 8

Presse: Hr. Schreiter / EN

Entschuldigt

Ortsbeirat:

Herr Fischer
Herr Neidhardt
Herr Wening

Verteiler

alle Referate, Ämter, Orts-
beiräte, Betreuungsstadträte,
Fraktionen, EStW, Polizei

Ergebnis:

Herr Essler eröffnet die 1. Sitzung des neuen Ortsbeirats im Jahr 2014 und begrüßt die anwesenden Ortsbeiräte und die anwesenden Betreuungstadträte. Herr Ortsbeirat Fischer ist entschuldigt. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Besonders begrüßt werden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie die Vertreter der Verwaltung und Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten.

TOP 1: Vorstellung und Zusammensetzung des Ortsbeirates Dechsendorf 2014 bis 2020

Aufgrund der Kommunalwahlen 2014 gab es Veränderungen im Ortsbeirat Dechsendorf. Die CSU verfügt nun über 3 Sitze, die SPD über 2, die Grüne Liste und die FDP über je einen Sitz.

Als neue Mitglieder können Frau Dana Körner und Herr Sergio Batista begrüßt werden. Die beiden stellen sich dem Gremium und den Bürgern kurz vor.

Ausgeschieden sind Frau Dagmar Körner und Herr Georg Schickert. Der Ortsbeirat bedankt sich für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und das gezeigte Engagement.

TOP 2: Dechsendorfer Weiher

2.1. Aktueller Stand der Baumaßnahme Wiederherstellung Röttenbach

Die Baumaßnahmen sind im Plan und den Vorgaben. Die Einrichtung der Baustelle erfolgt ab 05. Oktober 2014. Zunächst werden die aufwendigen Erdarbeiten erfolgen. Hierbei wird es auch zu einer Sperrung der Naturbadstraße kommen. Der genaue Zeitpunkt ist noch unklar, wird aber rechtzeitig mitgeteilt. Eine Sperrung des Rundweges soll nicht erforderlich sein.

Der Durchlass wird mit Fertigbauteilen erfolgen. Der große Vorteil ist hierbei, dass die Teile fertig geliefert werden und dann schnell eingebaut werden können. Nachteilig ist, dass die Betonteile vorher angefertigt werden müssen. Geplant ist dies für Ende Oktober 2014. Das Ablassen des Weihers beginnt am 29.09.2014 und wird ca. 1 bis 2 Wochen in Anspruch nehmen. Die Finanzierung der Wiederherstellung steht. Die Fertigstellung soll bis Mai 2015 erfolgen.

Der Ortsbeirat begrüßt die Baumaßnahme und hofft dass alles wie geplant umgesetzt werden kann.

2.2. Verlegung des Spielplatzes an der Möhrendorfer Seite

Die vorhandenen Spielgeräte müssen aufgrund der Baumaßnahme Wiederherstellung Röttenbach entfernt werden und können nicht mehr an dieser Stelle aufgestellt werden. Dies hat mit Zugeständnissen gegenüber „Klassik am See“ und weiteren Platzbeschränkungen zu tun. Daher besteht von Seiten des Spielplatzbüros die Überlegung des Spielplatzes auf die Dechsendorfer Seite. Vorteile wären, dass die Dechsendorfer Kinder den Spielplatz besser und schneller erreichen können. Die bisherige Ausstattung und die Vielfalt der Spielgeräte sind überschaubar. Hier besteht dann die Gelegenheit das Konzept zu verbessern und die Spielgeräte aufzuwerten. Haushaltsmittel sind angemeldet, aber bislang nicht bewilligt oder näher spezifiziert. Dies geschieht im Rahmen der Feinplanung.

Als Standort ist die Dechsendorfer Seite in Richtung Segelverein angedacht. Es wird kein Sport- oder Bolzplatz entstehen. Das Volleyballfeld soll auf der Möhrendorfer Seite verbleiben. Weitere Planungen oder ein Konzept gibt es derzeit nicht. Dies ist abhängig von der Klärung des Standortes. Eine Verbesserung der Spielgeräte ist von Seiten des Spielplatzbüros gewünscht. In welcher Höhe Haushaltsmittel dafür bewilligt werden ist eine politische Entscheidung der Gremien.

Anwesende Bürger und der Ortsbeirat sprechen sich klar gegen einen Standort auf der Dechsendorfer Seite aus. Der Spielplatz soll auf der Möhrendorfer Seite verbleiben. Die Grillplätze und der Spielplatz gehören nach Meinung des Ortsbeirates zusammen. Auch der große Parkplatz ist in unmittelbarer Nähe des jetzigen Standortes. Der Ortsbeirat begrüßt eine Aufwertung des Spielplatzes und ist der Meinung, dass auch nach der geplanten Wiederherstellung Röttenbach genügend Platz für einen Spielplatz auf der Möhrendorfer Seite vorhanden ist. Die Planungen sind nicht

metergenau. Hier ist genug Potenzial vorhanden. Auch der genaue Verlauf des Fußweges ist noch nicht fest.

Herr Radde nimmt dieses Meinungsbild des Ortsbeirates mit und versucht nun eine geeignete Möglichkeit auf der Möhrendorfer Seite zu finden. Sobald diese Planungen konkreter sind erfolgt eine weitere Vorstellung im Ortsbeirat.

2.3. Aktueller und künftiger Betrieb des Bootsverleihs

In diesem Jahr (2014) hat kein Bootsverleih stattgefunden. Der Pächter ist jedoch grundsätzlich bereit weiterzumachen. Der Wasserstand in diesem Jahr war nicht ausreichend. Der Pächter hofft hier auf eine Verbesserung im Jahr 2015.

Es ist ein Gespräch zwischen Pächter, Sportamt und dem Umweltamt (Hr. Baum) notwendig. Es sollte auch geprüft ob und in welcher Form ein schwimmender Steg errichtet werden kann. Hier sollte die Stadt versuchen mit dem Pächter eine Regelung zu treffen.

Zur Attraktivität des Weihers gehört ein funktionierender Bootsverleih. Dieser ist jedoch abhängig von der Wasserqualität und vom Wasserstand. Hier könnte ein schwimmender Steg eine bessere Möglichkeit der Nutzung bringen. Die Stadt sollte interessiert sein das Angebot des Bootsverleihs zu erhalten.

TOP 3: Aktueller Stand der Einwendungen zum 6-spurigen Ausbau der BAB A3

Der Ausbau der BAB A3 Frankfurt – Nürnberg im Bereich der Städte Erlangen und Herzogenaurach wurden am 24.07.2014 im Erlanger Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens erhebt die Stadt Erlangen eine Reihe von Forderungen, die bis 05. August 2014 bei der Regierung von Mittelfranken eingebracht werden mussten.

Hierbei wurde ausdrücklich die Formulierung „Auch im Bereich Dechsendorf sind die notwendigen Lärmschutzmaßnahmen zu realisieren“ aufgenommen.

Der Erlanger Stadtrat vertritt hier die Interessen der Erlanger Bürgerinnen und Bürger und wird den Ortsbeirat wieder informieren, sobald sich Neuerungen ergeben.

Der Ortsbeirat ist mit diesem Vorgehen einverstanden und hat zunächst keine weitergehenden Anträge oder Einwendungen.

TOP 4: Verkehrliche Situation in Dechsendorf

4.1. Grünpfeil an der Ampelanlage Weisendorfer Straße

Herr StR Kittel bezieht sich auf die E-Mail vom 22.09.2014 von Herrn Neumann an Herrn Essler und sieht hier keine überwiegende Schulwegsicherung gemäß §37 StVO. Seiner Meinung nach ist der Grünpfeil hier zulässig. Dies sollte die Verwaltung ausdrücklich prüfen und darlegen. Der Ortsbeirat stellt den Antrag auf Wiederanbringung des Grünpfeils und möchte dies über den Oberbürgermeister in die zuständigen Gremien einbringen. Es sollte auch geprüft werden, ob eine Verbesserung der Ampelschaltung möglich ist (ggfalls. durch eine Bedarfsampel).

Die Rechtsabbiegespur ist zu kurz gebaut. Dadurch kommt es hier zu Stauungen in die Geradeausspur. Hier sollte auch geprüft werden, ob eine Verbesserung der Ampelschaltung möglich ist und dadurch Stauungen vermieden werden können.

4.2. Parksituation Faust-von-Stromberg-Straße

Hier wurden von Anwohnern und dem Ortsbeirat kritische Stellen bei der Ein-/Ausfahrt in den Berghang und bei der Ein-/Ausfahrt in die Faust-von-Stromberg-Straße festgestellt. Durch die parkenden Autos ist kein Begegnungsverkehr möglich. Oft muss in letzter Sekunde ausgewichen werden. Hier sollten genaue Parkmarkierungen helfen. Am besten sollte ein Ortstermin mit dem Straßenverkehrsamt erfolgen, um die benötigten Markierungen genau zu definieren.

4.3. Ergebnisse der Befragung „Verkehrsentwicklungsplan Erlangen“ für Dechsendorf

Dem Ortsbeirat liegen bislang keine Ergebnisse der Befragung vor. Die Befragung war bis 05. Juni 2014 terminiert. Der Ortsbeirat wartet hier auf die Ergebnisse und bittet um schnelle Übermittlung, sobald diese vorliegen.

TOP 5: Siedlungsentwicklung in Dechsendorf; Entwicklung neuer Baugebiete

Herr Essler verteilt eine Luftbildaufnahme von Dechsendorf. Auf dieser sind die theoretisch möglichen Entwicklungsräume eingezeichnet. Herr Essler verweist auf die Sitzung des Ortsbeirates mit Herrn Weber im Jahr 2013. Stichwort Verdichtung und Siedlungsentwicklung in Dechsendorf.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass der Bedarf / Druck von jungen Dechsendorfer Bürgern, die in Dechsendorf bleiben möchten, steigt. Hier muss die Stadt rechtzeitig Angebote schaffen. Dies wird eine Priorität des Ortsbeirates in den nächsten Jahren sein.

Der Ortsbeirat sieht auch eine Priorität in der Campingstraße (Richtung Röttenbach). Der Bedarf wird in den nächsten 5 bis 7 Jahren steigen. Hier sollte etwas für Senioren getan werden. Dies würde auch den jungen Familien helfen, wenn dadurch Häuser frei würden. Denkbar sind sowohl Einzelhäuser als auch Geschosswohnungsbau.

Der Ortsbeirat möchte in Dechsendorf Möglichkeiten schaffen für ältere Bürger, die sich Seniorenwohnungen in Dechsendorf wünschen und gleichzeitig junge Familien in Dechsendorf halten. Hier ist die Stadtverwaltung gefordert entsprechende Angebote zu schaffen.

TOP 6: Bericht der Verwaltung:

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen, Fragen ergeben sich keine.

TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis

- Rückblick Kirchweih: insgesamt positiv. Auch die Stadt Erlangen teilt diese Einschätzung. Die Beschickung sollte in den nächsten Jahren mindestens auf diesem Niveau gehalten werden.
- Bierkeller / Hohlgasse: Der Eingangsbereich gehört der Stadt Erlangen. Der Keller gehört dem Besitzer des darüber liegenden Hauses. Die Mauer wird durch einen Baum immer weiter abgedrückt. Hier sollte etwas getan werden. Auch wenn der Keller nicht genutzt wird, muss die Holzeinfassung optisch in Schuss gehalten werden. Das weitere Vorgehen ist völlig unklar. Ein großes Problem stellt die Mauer dar. Die Kosten für eine Sanierung sind wohl recht hoch. Hier muss die Stadt zusammen mit dem Eigentümer eine vertretbar, realisierbare Lösung finden.

TOP 8: Anfragen / Sonstiges

- Ursprünglich war die nächste Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf für den 18. November 2014 geplant. Dieser Termin ist nicht möglich und muss verschoben werden. Als Alternative wird der 2. Dezember 2014 genannt. Nach Prüfung werden die Ortsbeiräte informiert.

gez. Norbert Essler
Ortsbeiratsvorsitzender

gez. Stephan Pickel
Protokollführer